

UNTERHALTUNGSVERBAND SCHUNTER

Protokoll

über die Verbandschau am 25.10.2023 im Bereich Untere Schunter

Teilnehmer:

- a) vom Verband Geschäftsführerin Frau Genge
 Stellv. Vorsteher Herr Geisenhainer-Anhalt
 Herr Beckmann
 Vorsteher Denneberg
- b) Schaubeauftragte HerrThies Walle
 Herr Henniges Thune
- c) Behörden Herr Stephan Stadt Braunschweig UWB
 Herr Kirchberger Stadt Braunschweig UNB
 Frau Schielberg LK Gifhorn
- d) beigeladen Frau Schäfer HGN-Beratungsgesellschaft Bs
 Herr v. Wassenberg Ing.-Büro Weinkopf Helmstedt
 Frau Gellmers Ing.-Büro Weinkopf Helmstedt
 Herr Lehmann Ing.-Büro Lehmann Edermünde
 Herr Pfeiff WV Mittlere Oker

Beginn der Schau: 08:00 Uhr

Ende der Schau : 13.30 Uhr

Die Vertreter der Feldmarkinteressenschaften/Realverbände sowie weiterer Behörden waren durch öffentliche Bekanntmachung in den jeweiligen Amtsblättern der Stadt Braunschweig, des Landkreises Helmstedt sowie des LK Gifhorn geladen.

Zu Beginn der Gewässerschau erläutert Vorsteher Denneberg das Schauprogramm. Weitere Punkte werden nicht gewünscht. Das Protokoll der Verbandsschau für den Bereich Untere Schunter 2022 vom 10.11.2022 wird einstimmig genehmigt. Danach erläutert Vorstandsvorsteher Denneberg die abgewickelten bzw. nicht abgewickelten Maßnahmen aus den Bemerkungen der Schau 2022 sowie der Sonderschau renaturierter Bereiche Stadt Braunschweig vom 17.11.2022.

Rot = nicht abgewickelt

Schwarz = abgewickelt

Gewässer	Maßnahmen	Abwicklung
Beberbach	Unerhaltungsmaßnahmen renaturierte Bereiche	Abwicklung durch UV Schunter entsprechend Schaufeststellungen 2022
Beberbach	Ren. Strecke bis Brücke Kahlenberg, Defizithebung u. Vorlage Vereinbarung an UVS	Bislang nicht erfolgt

Schunter	Sandfang Wendhausen	wird regelmäßig überprüft
Sandbach	Reparatur Bauwerk 21	erledigt durch UV Schunter
Schunter	Bauwerk 21 Flutmulde Wassererlebnisplatz	erledigt durch UV Schunter
Schunterumfluter Thune-Walle verantwortlich Maßnahmeträger	-Vorlage Unterhaltungsvereinbarung/Ablösung Unterhaltungsmehrkosten - Frickenwehr Mängelabstellung Automatisierung - Straßenbrücke Harxbüttel Mängelabstellung - Verschluss Durchbruch Umfluter - Ersatz Fahrtkosten J. Henniges Wehrbedienung - Bepflanzung nach Konzept Hille	Bislang nicht erfolgt Bislang nicht erfolgt Bislang nicht erfolgt Bislang nicht erfolgt Bislang nicht erfolgt
Schunter verantwortlich Maßnahmeträger	Renaturierungsstrecke Rhüme-Butterberg Vereinbarung Unterhaltung Mühlengraben/Ab- lösung Unterhaltungsmehrkosten	Bislang nicht erfolgt
Beberbach verantwortlich Maßnahmeträger	Vorlage Unterhaltungsvereinbarung	Bislang nicht erfolgt
Beberbach verantwortlich Maßnahmeträger	Beseitigung Drainageproblem unterhalb Bevenrode Beseitigung Ausleitungsprobleme unterhalb Bevenrode (zu hoch)	Bislang nicht erfolgt Bislang nicht erfolgt
Beberbach Verantwortlich Stadt Brschwng.	Beseitigung Poller/Umlagefähigkeit Poller Bechtsbütteler Brücke	Bislang noch immer nicht erfolgt
Beberbach Verantwortlich Stadt Brschwng.	Unterhalb Bechtsbütteler Brücke -Verlegung Fahrspur auf nördl. Böschungsseite - Baumbepflanzung südl. Böschungsseite	Bislang nicht erfolgt Bislang nicht erfolgt

Schauplan Gewässerschau Untere Schunter am 25.10.2023

Zeit	Gewässer	Ort
08:00		Hof Schaubeauftragter Jochen Henniges in Thune, Thunstraße 13
08:15	Schunter	Frickenwehr Thune über Frickenmühle anfahren
08:30	Schunter	Harxbüttel Straßenbrücke
08:45	Schunter	Harxbüttel Schunterumfluter Durchbruchstelle zur Schunter Biberdamm
09:15	Schunter	Renaturierungsmaßnahme Rühme-Butterberg Anfahrt über Mark-Twain-Straße
09:45	Beberbach	Waggum Bechtsbüttlerbrücke
10:00	Beberbach	Waggum Bingobrücke
10:30	Beberbach	Bevenrode Renaturierte Strecke -Drainprobleme
10:45	Schunter	Hondelage Pastorenbrücke
11:15	Schunter Sandbach	Dibbesdorf Flutmulde, Furt, Wassererlebnisplatz Dibbesdorf Bauwerk 19
11:45	Schunter	Wendhausen Sandfang
12:15		Mittagessen und Ende Gewässerschau Untere Schunter 2023 Hof Henniges, Thune, Thunstraße 13

Im Bereich der Schunter und ihrer Nebengewässer wurden neben den laufenden monatlichen Gewässerkontrollen folgende Unterhaltungsarbeiten durchgeführt:

- Mahd der Gewässerböschungen, manuelle Mahd der Flutrinnen im Beberbach,
- Instandhaltungs- u. Optimierungsarbeiten an den Wehranlagen in Wenden und in Wendhausen Freiflut- und Fabrikenwehr
- Diverse Holzarbeiten nach Sturmschäden und Beseitigung von Überwucherungen insbesondere Brombeeren im Beberbach östl. Feldwegbrücke Bechtsbütteler Weg
- Optimierungsarbeiten im Renaturierungsgebiet Sandbach und Schunter hinter Dibbesdorf

- e) Beseitigung von Abfall aus den Gewässern
- f) Leerung Sandfänge u.a. Auslauf Schunterumfluter in Lehre, Sandfang Beberbach nach Bechtsbütteler Brücke

Bei der Verbandsschau wurde festgestellt, dass die vom Verband zu unterhaltenden Gewässer II. Ordnung und Verbandsanlagen bis auf die in diesem Protokoll stehenden Bemerkungen in einem ordentlichen Unterhaltungszustand vorgefunden wurden, die einen ordnungsgemäßen Wasserabfluss gewährleisten und in vielen Teilbereichen den naturschutzrechtlichen Belangen entsprechen.

Darüber hinaus wurden folgende Feststellungen getroffen:

Schunter -Sandfang Wendhausen, Beginn Renaturierung Wendhausen-Querum

Die Schaukommission empfiehlt weiterhin keine Sedimententnahme, da sich bereits sehr gute und vielfältige Gewässerstrukturen im Bereich des Sandfangs gebildet haben, die sich weiterhin entwickeln können. Die notwendige Fläche hierfür steht ausreichend zur Verfügung.

Im Bereich der Zuwegung zum Sandfang (noch LK Helmstedt) wurden 2 Big-Bags mit Abfallmaterialien (kleingesägte Paletten und Holzreste) abgelegt. Mit Schreiben vom 30.08.2023 wurde der LK Helmstedt gebeten, hier tätig zu werden. Leider ist bis heute weder eine Bestätigung /Absage/Benachrichtigung beim UV Schunter eingegangen. Wie heute festgestellt werden konnte, liegen die Big.Bags noch immer im renaturierten Auebereich der Schunter.

Schunter zwischen Wendhausen und Hondelage

In diesem Bereich plant der FUN-Hondelage weitere Renaturierungsmaßnahmen u.a. mit Ertüchtigung weiterer Kleingewässer. Herr Lehmann erläutert das Vorhaben, das im Übrigen bereits mit dem UV Schunter, dem LK Helmstedt und der Stadt Braunschweig abgestimmt ist. Ein entsprechendes Maßnahmeblatt zum 2024-er Call soll dem NLWKN bereits vorliegen. Sobald neue Erkenntnisse vorliegen, erfolgen weitere Informationen durch Herrn Lehmann.

Beberbach beidseitig Feldwegbrücke Bechtsbüttel (Wiederholung aus 2022)

Dieser Bereich entspricht den vorgegebenen Zielen der Renaturierung, bedarf allerdings jährlich wiederkehrender Unterhaltungsmaßnahmen. Seitens des Maßnahmeträgers wurde 2019 ausdrücklich bestätigt, dass der Altverlauf Beberbach nicht mehr existent ist- auch nicht für Hochwasserspitzen und somit auch nicht mehr zu unterhalten ist.

Folgende Unterhaltungsmaßnahmen sind im neuen Verlauf jährlich wiederkehrend erforderlich:

- grundsätzlich einseitige Böschungs- und Sohlmahd
- Freihaltung der Hochwasserschwellen am Bechtsbüttlerweg und Bingobrücke von Bewuchs und Geschwemmsel (**abzurechnender Mehraufwand mit Stadt Braunschweig**)
- Leerung des Sandfangs angrenzend an das Gebiet des LK Gifhorn ist nach Ansicht der UNB nicht erforderlich. Im Fall einer Leerung mit ggf. Abfuhr des Sedimentes durch den UV Schunter ist **Mehraufwand vorhanden und ist auch mit der Stadt Braunschweig abzurechnen**
- Leerung des Sandfangs unmittelbar vor Eintritt in den Forst ist unbedingt erforderlich und als **Mehraufwand mit der Stadt Braunschweig abzurechnen**
- Entgegen der Auffassung der UNB der Stadt Braunschweig aus dem Jahr 2019 (Übernahme

durch den UV Schunter) hat sich gezeigt, dass eine Beschattung des neuen Beberbachverlaufes Richtung Westen notwendig ist, damit der Aufwuchs im Gewässer minimiert werden kann. Zu diesem Zweck ist durch die Genehmigungsbehörde zu überprüfen, inwieweit der auf der südlichen Seite angelegte Fahrweg westlich der Bechtsbüttler Brücke auf die gegenüberliegende Seite verlegt werden kann. Gleiches gilt für den Beberbach auf der östlichen Seite, um insbesondere den sehr starken Brombeerbewuchs maschinell in den Griff zu bekommen.

- Entfernung der Poller bzw. Möglichkeit zur Durchfahrt mit Verbandsfahrzeugen auf der Brücke Bechtsbüttelerweg ist unbedingt erforderlich
- UV Schunter empfiehlt auch weiterhin eine jährliche Gewässerschau für diesen Bereich mit Vertretern der Stadt Braunschweig UWB/UNB und dem UV Schunter, unter Federführung des UV Schunter (erstmalig durchgeführt 2021)

Für den renaturierten Beberbachabschnitt ab Bevenrode bis zur Kahlenberger Brücke ist bis zur endgültigen Übergabe der Unterhaltungsverpflichtung an den UV Schunter (grundsätzlich 5 Jahre nach Fertigstellung der Maßnahme mit entsprechender Behördenabnahme) der Maßnahmeträger der Renaturierung unterhaltungspflichtig. Der Maßnahmeträger wird für die Übergabe einen entsprechenden Termin dann einvernehmlich mit dem UV Schunter festlegen

Schunter- Renaturierungsstrecke in Rühme beidseitig BAB A2

Herr Stephan erläutert die Renaturierungsmaßnahme des Wasserverbandes Mittlere Oker (WVMO). Vorsteher Denneberg dankt auch im Namen der Schaubbeauftragten und der anwesenden Behördenvertreter für eine absolut gelungene Renaturierung, die sich nahtlos in die Landschaft einfügt, genug Raum für eine stetige Weiterentwicklung sowohl des Gewässers als auch der angrenzenden Aue hat und zudem sehr struktureich ausgebildet ist.

Für den renaturierten Schunterabschnitt ab Unterhaltungsgrenze Stadt Bs/UV Schunter ist bis zur endgültigen Übergabe der Unterhaltungsverpflichtung an den UV Schunter (grundsätzlich 5 Jahre nach Fertigstellung der Maßnahme mit entsprechender Behördenabnahme) der Maßnahmeträger der Renaturierung unterhaltungspflichtig. Der Maßnahmeträger wird für die Übergabe einen entsprechenden Termin dann einvernehmlich mit dem UV Schunter abstimmen und festlegen.

Bezüglich der zukünftigen Unterhaltung des Bienroder Mühlengrabens -Gewässer III. Ordnung erhält der UV Schunter kurzfristig eine entsprechende Information von der Stadt Braunschweig

Umfluter Thune – Walle

Die 2006 begonnene Renaturierungsmaßnahme konnte 2019 fertiggestellt werden. Allerdings sind seither noch Optimierungsarbeiten erforderlich, die immer noch nicht vom Maßnahmeträger abgewickelt sind. Im Einzelnen sind dieses:

- Automatisierung der Wehranlage Frickenwehr
- Beseitigung der Böschungsprobleme und der Abdichtungsmängel beidseitig der Harxbütteler Straßenbrücke
- Bepflanzung des Umfluters
- Fahrtkostenerstattung Wehrverantwortlicher Jochen Henniges infolge der immer noch nicht abgewickelten Wehrstörungen nach Einbau der Automatik
- Seit 2022 Verschluss Böschungsdurchbruch Schunterumfluter Harxbüttel

Hierzu teilt Herr Pfeiff mit, dass der Wasserverband Mittlere Oker dem Ing.-Büro Heidt+Peters aus Celle den Auftrag erteilt hat, die Automatisierung des Frickenwehres, die Dichtungsarbeiten an der

Harxbütteler Straßenbrücke und den Verschluss des Böschungsdurchbruches am Schunterumfluter in der Gemarkung Harxbüttel infolge des dort errichteten Biberdammes nunmehr auszuschreiben. Allerdings könnte mit der Abwicklung der anfallenden Arbeiten erst Mitte 2024 gerechnet werden.

Für den Schunterumfluter ab Frickenwehr bis zur Wiedereinleitung in die Schunter bei Walle ist bis zur endgültigen Übergabe der Unterhaltungsverpflichtung an den UV Schunter (grundsätzlich 5 Jahre nach Fertigstellung der Maßnahme mit entsprechender Behördenabnahme) der Maßnahmeträger der Renaturierung unterhaltungspflichtig. Der Maßnahmeträger wird für die Übergabe einen entsprechenden Termin dann einvernehmlich mit dem UV Schunter abstimmen und festlegen.

Anmerkung zum Biberdamm

Auf Nachfrage von Vorsteher Denneberg hinsichtlich des Verbandsauftrages, den Wasserabfluss schadlos und barrierefrei zu gestalten, wurde seitens der anwesenden Behördenvertreter eindeutig ausgesagt, dass ein Biberdamm nur temporär angelegt ist und dadurch als barrierefrei und für Fische als passierbar gilt.

Schunter Gemarkung Dibbesdorf Furt und Wassererlebnisplatz

Der Feldmarkinteressenschaftsweg zur Schunterquerung bedarf der Unterhaltung, um die Zuwegung für Verbandsfahrzeuge an die Schunter und auch an die Flutmulde sicherzustellen. Gleiches gilt auch für den Wanderweg auf dem planfestgestellten Damm zum Wassererlebnisplatz. Die Stadt Braunschweig wird gebeten, hier das Erforderliche zu veranlassen bzw. selbst tätig zu werden.

Schunter Gemarkung Walle

Im ortsnahen Bereich von Walle ist unmittelbar am Maisschlag von Landwirt Essmann im Böschungsbereich der Schunter eine mächtige Weide auseinandergebrochen und über das Gewässer gestürzt. Da der schadlose Wasserabfluss derzeit nicht dadurch behindert wird, kann mit der Bergung solange gewartet werden, bis Herr Essmann den Maisschlag abgeerntet hat.

Schaubeauftragter Thies weist auf die in diesem strukturarmen Bereich der Schunter vorhandenen starken Sedimenteinträge hin und bittet ähnlich wie bereits unterhalb dieser Strecke, die Sohlstrukturgüte durch den Einbau von Sohlrauschen zu verbessern. In diesem Zusammenhang sollte auch generell überlegt werden, den Bereich der Schunter beidseitig von Walle durch gezielte Renaturierungsmaßnahmen hinsichtlich der Gewässerstrukturen zu verbessern.

Königslutter am Elm, den 25.10.2023

Denneberg
Vorsteher

Genge
Geschäftsführerin